

# Joachim Schiemann



## Kontrollbehörden und staatliche Institutionen:

- 1976 bis 1991 am Vorläufer des heutigen IPK in Gatersleben, ab 1989 als Institutsleiter für Pflanzenbiotechnologie
- Ab 1991 beim BBA (später umbenannt: JKI, Hauptsitz Quedlinburg)
- Seit 1998 dortiger Leiter des „Instituts für Sicherheit in der Gentechnik bei Pflanzen“
- 2003-2009 EFSA GMO-Panel
- 2000 bis 2004 Experte beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Dozent an den Universitäten Braunschweig und Lüneburg

## Konzerne und private Institute :

- 1999 Mitbegründer des Vereins FINAB (Initiator von AgroBioTechnikum und biovativ)
- Veröffentlichungen mit Kerstin Schmidt
- seit 2004 Treuhänder des Fraunhofer-Instituts für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie
- 6.6.2009: Hauptredner am Tag der offenen Tür des Biotech-Campus (am IPK Gatersleben)

## Lobbyismus:

- Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik (WGG)
- Redner auf der Biotech-Werbemesse ABIC2004
- seit 2002 Vorstandsmitglied der International Society for Biosafety Research (ISBR), 2004 Präsident.
- seit 2003 aktiv bei Plants for the future, 2005-2007 im Beirat des GMO Kompass
- 2005 bis 2009 im Management Boards und Executive Committee des EU-Projekts CO-EXTRA
- Seit 2006 koordiniert er das BIOSAFENET
- Seit 2006 Arbeitspaketleiter im EUPRRI-Projekt Science4BioReg.

## Forschung:

- Eigene Versuche am JKI (Grenzwertforschung), bis 2000: Patent auf genmanipulierte Pflanzen

# Agrotechnik: Auswahl von Akteuren und Netzwerken

